

FOTOREISE

Island

„Herbstfarben mit Polarlichtoption“

12 Tage vom Sa 29.09 bis Mi 10.10.2018



Warum im September / Oktober? Nach meinen drei Reisen im Herbst 2014, 2015 und 2016 habe ich diese Jahreszeit sehr zu schätzen gelernt. Die Preise der Hotels sind noch erträglich und so kann man Island preiswerter erleben als im Sommer. Es gibt viele herrliche Tage mit farbiger Vegetation. Die Herbstmotive sind von erlesener Schönheit und nicht so bekannt und abgegriffen wie die Sommermotive. Dazu kommt, dass Island gar nicht so kalt ist, wie man denkt und man fast ununterbrochen schräges Licht hat. Der Sonnenaufgang ist in Island im Oktober um ca. 8 Uhr 30 und der Sonnenuntergang um 18 Uhr. Die nachfolgende Reise zeigt die wichtigsten Attraktionen im Herbst und man schielt natürlich nachts immer in Richtung Himmel, wo man mit ein wenig Glück Polarlicht erblicken kann. Dafür müssen die Kameras mehr können als Consumergeräte und ein ordentliches Stativ muss auch mit dabei sein. Mehr dazu in den letzten Hinweisen, die 30 Tage vor Reiseantritt versendet werden.

1. Tag, Sa 29.09.: Flug mit Icelandair von Frankfurt (nonstop), München (nonstop) oder anderen Flughäfen (dann nicht nonstop) nach Keflavik. Flüge ab Österreich oder der Schweiz sind möglich. Ankunft am Nachmittag (derzeit 16 Uhr) und Weiterfahrt nach Reykjavik. Eine Nacht im Hlemmur Spare Hotel o. ä.. Danach, wenn noch Zeit bleibt, ein kleiner Rundgang durch das **Stadtzentrum mit altem Hafenbecken**. Abendessen in der Stadt.



2. Tag, So 30.09.: Fahrt über Skogar nach Vik. Erst mal besuchen wir **Kerid Kratersee** mit seinem sehr farbigen Kraterrand. Dann geht es weiter in Richtung Skogar. Zuvor erleben wir noch einen faszinierenden Wasserfall – den **Sejalandfoss**, hinter dessen Vorhang man sogar durchgehen kann. 62 m hoch ist der **Skogarfoss** – hier stürzen gewaltige Wassermengen nach unten. Oft sieht man einen herrlichen Regenbogen. Aber nicht nur der Wasserfall, nein auch das **Heimatmuseum mit Freilichtgelände**, wo alte Bauernhäuser aus dem 19. Jh. stehen, ist einen Besuch wert. Danach setzen wir noch eins drauf und fahren zum **Reynisdrangar (versteinerte Trolle im Meer)** und zum **Cap Dirholey**. Wir beziehen dann abends unser *****/****Hotel Katla**. Nach dem Abendessen könnte die Region um unser Hotel eine weitere wunderbare Kulisse für Polarlicht werden. 214 km

3. Tag, Mo 01.10.: Die **Mondlandschaft unterhalb des Myrdalgletschers** in den Bergen von Vik ist eine gigantische Kulisse für außergewöhnliche Fotos. Danach geht es nach Kirkjubaejarklaustur zu einem kurios geformten Canyon, dem **„Fjardrarglufur“**. Dort wandern wir ca. 1 bis 2 Std. in einer unglaublichen Landschaftskulisse. Doppelübernachtung im *****/****Hotel Geirland**.

4. Tag, Di 02.10.: Wir erkunden die Gegend um Kirkjubeyarklaustur und versuchen, so weit wie möglich zur **Eldgja Spalte** hinein zu fahren. Ein kleiner Leckerbissen wird auch noch eingebaut. Lassen Sie sich überraschen.

5. Tag, Mi 03.10.: Ein Hauptstandort für Polarlicht ist die **Eislagune Jökulsarlon**. Unterwegs nehmen wir an Motiven mit, was sich bietet. Wir lassen uns erstmal Zeit bei der Eislagune Jökulsarlon. Hier treiben die **Eisberge** im Schmelzwasser, bis ihre Größe so gering ist, dass sie ins Meer entlassen werden. Dort kontrastieren sie mit dem schwarzen Sand auf perfekte Weise für außergewöhnliche Fotos. Unterkunft für eine Nacht im ******Fosshotel Glacier Lagoon**

6. Tag, Do 04.10.: Noch mal bleiben wir an der Jökulsarlon stehen. Vielleicht lockt ja eine Amphibienbootfahrt? Sie kostet € 68.- (Stand 2/2017). Dann Weiterfahrt zur Kleinstadt **Höfn**. Kurz vorher beziehen wir unser nächstes Quartier, das komfortable *****Seljavellier Guesthouse** (natürlich mit eigenem Bad im Zimmer). In Höfn kann man mal wieder Proviant kaufen und auch mal einen schönen Kaffee trinken. Auch die Sundlaug (thermales Freibad) macht Spaß.

7. Tag, Fr 05.10.: Heute brechen wir auf nach Egilstadir. Dabei geht es erst immer am Meer entlang und später dann ins Landesinnere nach Egilstadir. Unterwegs umfahren wir Fjorde und sehen Leuchttürme und tolle Landschaftskulissen. Beim Städtchen Djupivogur machen wir mit-

tags einen Halt. Hier gibt es die beste Fischsuppe, die wir in Island kennen. Abends kommen wir im Hotel Egilstadir in der gleichnamigen Stadt an. Unterkunft im ***Icehotel Herad

8. Tag, Sa 06.10.: Es ist bergan, begleitet von unzähligen Wasserfällen, dann auf ein Hochplateau – die Missetäterwüste, wo einst Mörder und Schwerverbrecher in die Wüste geschickt und sich selbst überlassen wurden. Dort oben tobt der mächtigste Wasserfall Islands, der Dettifoss. Wir steigen hinab zur Abbruchkante. Dann geht es weiter in die Neovulkanzone Islands nach Reykjalid. Übernachtung im komfortablen ****Hotel Reyhlið



9. Tag, So 07.10.: Ganzer Tag in der Neovulkanzone. Wir besuchen die Krafla, ein seit 1975 aktiver Vulkan und steigen sogar in den Vulkan schlot ein und besuchen auch die Viti, ein hellblauer Kratersee. In Namaskard blubbern Schlammquellen am Fuße des „Schwefelberges“. Natürlich gehen wir auch ans Ufer des Myvatnsees, um das herrliche Grün der Vegetation zu sehen. Im späten Abendlicht fahren wir nach Akureyri, der zweitgrößten Stadt Islands. Unterkunft im ***Center Appartement Hotel.

10. Tag, Mo 08.10.: Morgens kurzer Rundgang in Akureyri, der zweitgrößten Stadt Islands. Wir besuchen dort auch die Eiskathedrale. Danach

geht es auf Strecke nach Blönduós und nach Hvammstangi. Eine besondere Felsformation steht in Hvitsekur im Wasser, ein Nashorn! In Island!!!! Was für ein Motiv! Die Fahrt geht weiter um die Halbinsel herum, bis wir unsere Unterkunft ***Fossatun Country Hotel bei Reykholt erreichen.

11. Tag, Di 09.10.: Heute ist Endspurt! In der Früh besuchen wir einen besonders ungewöhnlichen Wasserfall, den **Hraunafossar**. Hier tritt das Wasser direkt aus der Gesteinschicht aus und fällt zwar nicht tief, aber besonders fotogen in den Fluss hinab. Das Ganze ist von **fantastischer Herbstvegetation** umgeben. Danach fahren wir nach **Thingvellir mit der historisch wichtigen Allmännerschlucht**. Hier wurde im 10. Jh. eine der ältesten Demokratien ins Leben gerufen. Evtl. 1-2 stündige Wanderung durch die Allmännerschlucht bis zum **Oxarafoss (Wasserfall)**. Diese Schlucht bildet die Nahtstelle zwischen Europa und Amerika und tritt als mittelatlantischer Rücken in Island zutage. Vielleicht nehmen wir auch noch den **Geysir** und den **Gullfoss** ins Programm. Gerne, wenn das Wetter stimmt. Ansonsten ist es in **Reykjavik** im Café de Paris auch nicht ungemütlich. Abends Weiterfahrt zu unserer letzten Unterkunft ****/** Start at Airport**, ganz in der Nähe des Flughafens, denn morgen geht es früh los... Schönes Abendessen in Keflavik.

12. Tag, Mi 10.10.: **Zwischen 7 und 8 Uhr gehen die Flüge nach Deutschland.**

Leistungen:

- Nonstop - Flug mit Icelandair von München nach Island und zurück (Aufpreis Frankfurt für nonstop Flug € 90.-). Ab alle anderen Abflugstädten muss umgestiegen werden.
- Unterkunft mit Bad bei Halbpension
- Transport im Allrad - Minibus (9 oder 14-Sitzer, je nach Gruppengröße) mit Platz für die Fotoausrüstung
- Eintritte ausgeschriebener Besichtigungen
- Reiseleitung: Jochen Steinhardt

Buchungsnummer: ISL-0918

Preis im halben Doppelzimmer:

3-4 Gäste € 3390.-,
5-7 Gäste € 3190.-,

Einzelzimmerzuschlag: € 690.-,

Frühbucherrabatt:

€ 100.- bis 01.04.2018



Veranstalter für anspruchsvolle Fotoreisen

Tel: 0049 08131-277608, 53110

E-Mail: info@focus-tours.de

web: www.focus-tours.de